

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

106 (17.4.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Erstes Blatt.

Dienstag, den 17. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 25 842. II. Straßensperre betreffend.

Das Bürgermeisteramt Durlach teilt mit, daß wegen teilweiser Neueindeckung die Landstraße Nr. 18, zwischen Grözingen und der Hammer Schmiede hinter Söllingen, in der Zeit

vom 17. April 1906 bis einschließlich 2. Mai 1906

für den Verkehr von Lastfuhrwerken von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr gesperrt bleibt.

Karlsruhe, den 14. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Sendert.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1906/07 beginnt

Montag, den 23. April 1906.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die 3. St. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1899 bis einschließlich 30. Juni 1900 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Gemäß Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht vollsinniger Kinder betreffend, sind auch taubstumme und blinde Kinder beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung des Kindes nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie dessen Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M bestraft.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.

Die Anmeldung geschieht am

Montag, den 23. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Ibell-Schule (Markgrafenstraße 28);
2. " " einfache Mädchenschule: Pestalozzi-Schule (Erbsprinzenstraße 18);
3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22) und Nebeniusschule (34);
5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraß-Schule (35) und Nebeniusschule (34);
8. " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55);
10. " " Knabenvorschule: Gartenstraß-Schule (22);
11. " " Töchtererschule: Hebelstraße 15).

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärtig geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in der Bürgerschule oder Töchtererschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag, den 24. April, vormittags von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Anmeldungen für die Bürgerschule erfolgen in der Schillerschule (Kapellenstraße 1). Die Anmeldungen für die Töchtererschule erfolgen in der Schillerschule (Kapellenstraße 1). Die Anmeldungen für die erweiterte Schule, welche in die Töchtererschule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des IV. Schuljahres zugeführt werden.

Die Sprechstunden des Rektorats sind von Ostern d. J. ab auf die Zeit von 3—4 Uhr festgesetzt. Karlsruhe, den 30. März 1906.

Das Rektorat:
Dr. Gerwig.

4.3.

Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Sommersemester der Sophienschule (Frauenarbeitschule) beginnt am Montag, den 23. April 1906.

An diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen vormittags 9 Uhr in den Unterrichtsräumen der Sophienschule: Lindenschule, 4. Stock, Nebeniusschule, Hildbahaus und Hardtstraße 3 einzufinden.

Der Unterricht für die Schülerinnen des 2. Jahreslaufes (Abteilung für Kleidermachen) beginnt Dienstag, den 24. April, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 30. März 1906.

Das Rektorat:
Dr. Gerwig.

4.3.

Hagsfeld.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3245. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Hagsfeld belegene, im Grundbuche von Hagsfeld zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Willy Baust** in Neu-Henburg eingetragene, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Samstag, den 5. Mai 1906, vormittags 8 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII im Rathaus zu Hagsfeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 25. April 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung

der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Hagsfeld Band 4, Heft 16, Bestandsverzeichnis I.

1. Fld. Nr. 1. Lgh.-Nr. 207. Orts-etter. Flächeninhalt 7 a 85 qm Hofraite, worauf ein zweistöckiges Wirtschaftsgebäude mit Balkeneller, angebauter Scheuer und Stallung, Schuppen und Schweinefalle, nebst einer weiteren angebauten Scheuer und Stallung steht.
2. Fld. Nr. 1. Lgh.-Nr. 2174 a. Oberdorf. Flächeninhalt 1 a Hausgarten, D. 3. 1 und 2, amtlich geschätzt auf 18000 M. Das dazugehörige Zubehör ist amtlich geschätzt auf 300 M. Karlsruhe, den 21. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer. 2.2.

6-8 Zimmerwohnung

nebst Badezimmer und sonstigem Zubehör, Dienstaufgang, Veranda, 1 Treppe hoch, preiswert zu vermieten. Zu erfragen von 10-12 und von 2-1/2 Uhr Waldhornstraße 8 oder Lessingstraße 1, parterre.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1906/07 nimmt für den Fortbildungsunterricht am
Montag, den 23. April 1906

seinen Anfang.
Die **fortbildungsschulpflichtigen** Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie **nicht** vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

am Montag, den 23. April, vormittags 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

1. die **Knaben** (einschließlich jener im Stadteil **Mühlburg**) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
 2. die **Mädchen** (einschließlich jener im Stadteil **Mühlburg**) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).
- Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen.
Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die **erstmalig** zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern, die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. **Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.**
Karlsruhe, den 30. März 1906.

Das Rektorat:
Dr. Gerwig.

4.3.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe,

eingrichtet vom **Kaufm. Verein Karlsruhe** und vom Kaufm. Verein „**Mercur**“ unter Subvention von Staat und Gemeinde.

Wiederbeginn des neuen Schuljahres: 25. April 1906, um 2 Uhr.
Unterrichtslokal: Oberrealschule, Kaiser-Allee 6.

Unterrichtszeit: **Dienstag, Mittwoch und Freitag** von 2—5 Uhr.

Abendunterricht für ältere, nicht fortbildungsschulpflichtige Herren und Damen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8¹⁰—10 Uhr. Unterrichtsgegenstände: Buchführung, Kaufm. Rechnen, Handelsgeographie, Handelskunde, Briefwechsel (Deutsch, Französ. und Englisch), Französ. Sprache, Handels- und Wechselrecht, Kalligraphie und Stenographie.

Schulgeld: 20 Mark pro Jahr für Mitglieder der oben genannten Vereine.
30 Mark pro Jahr für Nichtmitglieder.

Bemerkung. Der Besuch **des Tagesunterrichts** befreit vom Besuch der städt. kaufmännischen Fortbildungsschule.

Anmeldungen nimmt bis zum Beginn der Schule täglich schriftlich und mündlich (zwischen 1 und 6 Uhr nachmittags) entgegen

der Leiter der kaufmännischen Lehrkurse:

August Bergmann,
Real- und Handelslehrer.

Friedenstraße 15.

P.S. Angehende Bank- und Finanzbeamte seien ganz besonders auf die Abendkurse aufmerksam gemacht.

Dankfagung.

Allen Damen und Herren, welche durch ihre Mitwirkung zum guten Gelingen der gestrigen Aufführung von Liszt „Christus“ in der Festhalle beigetragen haben, sage ich namens der Hoftheater-Pensionsanstalt herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 14. April 1906.

Michael Balling, Hofkapellmeister.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. April l. J., vormittags 9 Uhr

beginnend, werden **Alademiestraße 30 im Saal, 2. Stock**, im Auftrag des Herrn Rechtsanwalt **Dr. Arthur Levis** hier, die zum Nachlaß des lebig verstorbenen **Rittmeisters a. D. Freiherr Hans von Müllenheim-Rechberg** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufger. Bett mit Haarmatratze, 1 Felbbett mit Teppich, 1 Chaise-longue mit Decke, 1 Nacht- und 1 Waschtisch, 1 Klappstisch, 1 Schreibtisch, 1 altdeutscher Tisch mit 4 Holzstühlen, 2 Serviertische, 2 Armsessel, 1 Bücherregal, 1 Chiffonniere, 1 eintüriger Schrank, 1 Drehstuhl, 4 Wienerstühle, 1 Petroleumofen, 1 Reisekoffer, 1 Lederkoffer, 60 große und kleinere Bilder, 9 Delbilder, Spiegel, 1 Partie Bücher, versch. Werke, Nippfachen und Zimmerdekorationen, versch. große Vorhänge und Draperien, 1 Herrengarderobe, sowie eine beinahe neue Militäruniform mit gold. Stidereien, Säbel und Helme, 1 Paar hohe Reits- und andere Stiefel, Leibwäsche; ferner eine goldene Herrenuhr, 1 Brillantring, 1 Siegelring, 1 Schirm und 5 Stöcke.

wonzu Kaufliebhaber höfll. einladet

W. Wirnser, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts II.

2.2.

Fleischpreise vom 15. April bis 1. Mai 1906

nach Angabe der Mehgerinnung:

Rindfleisch	per 1/2 Kilo	80—84 Pfg.
Kuhfleisch	„ „	76—80 „
Kalbfleisch	„ „	60—64 „
Schweinefleisch	„ „	84—90 „
Schweinefleisch	„ „	90—94 „
Lammfleisch	„ „	70—90 „

Westendstraße 27,

*6.6. 1. oder 2. Stock,

beides sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Gartenanteil etc. nebst reichlichem Zubehör, eventl. schon auf 15. Mai ds. J. oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Leopoldstr. 46** (zwischen Krieg- u. Gartenstr.) ist wegen Wegzug des jetzigen Mieters der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Kellerräumen und Trockenstreich, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw.,

2. Stock, Weinbrennerstraße 3, er sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 16 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern nebst reichem Zubehör sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Welzienstraße 39

sind schöne, große 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer und Zubehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Leopoldstraße 1a

(Kaiserplatz)

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Gttlingerstraße 19.

— Infolge Verziehung ist auf 1. Juli eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, Kellerräume, Gärten und Spielplatz vorhanden, zu beziehen.

Herrschafts-Wohnung.

Kriegstraße 168

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern; ferner im 4. Stock 3 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 1 Mansarde und 1 Keller, Straßenbalkon und Hofveranda. Beide Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Erbprinzenstraße 28, 3. Stock links.

Hübischstraße 27

sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schillerstraße 12

ist im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. *5.4.

Zweifamilienhaus,

Jollystraße 3, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Garten und 2 Verandas auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

[2] L.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter:
Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt Telephon 1878.
Kostenlos. Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis
abgegeben im Bureau Herrenstraße 37, im Kontor
der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30
durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und
in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererheberhäuschen.

Große 3 Zimmerwohnung in herrschaftlichem Hause,

modern eingerichtet, an ruhige, bessere Familie, ist auf 1. Juni oder
1. Juli im Neubau Wendtstraße 7 zu vermieten. Wünsche können noch
berücksichtigt werden. Näheres im Baubureau Marienstraße 63. 3.1.

3 Zimmerwohnung.

Auf 1. Juli ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung
mit Zubehör, 2. Stock, zu vermieten. Näheres Winter-
straße 50, 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 131

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zim-
mern, Bad, Speisekammer, Dienstubentreppe,
Vor- und Hintergarten, Balkon und Veranda
samt reichlichem Zubehör auf sogleich zu ver-
mieten. Ebenso die gleiche Wohnung im 1. Stock
auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
Rüppurrerstraße 29 o.

2.2. Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine
Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör,
im 3. Stock, auf 1. Juli event. auch früher zum
Preise von 1000 M. zu vermieten. Näheres im
Bureau von Elsasser & Kiefe, Kaiserstraße 144 III.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Man-
sarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf sogleich
zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 in
der Kanzlei, 1. Stock.

Wegen Wegzug

von hier ist Kaiserstraße 105, 2 Treppen
hoch, eine schöne Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern mit Erker, Bad, Küche
und Zugehör, per 1. Juli event. früher zu
vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 22

ist im Vorderhaus, 3. Stock (Manjard), ein großes
Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten; ferner ist
eine Werkstätte, seither Automobilstäume, auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres im Laden. *3.3.

Gerwigstraße 12

ist auf 1. Mai im 1. Stock des Hinterhauses eine
Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör, sowie
Remise, für Milchhändler sehr geeignet, zu ver-
mieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im
3. Stock von 3 schönen Zimmern mit allem Zube-
hör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im
Laden, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. *3.3.

Rinheimerstraße 9, Neubau (Düffeldt)

sind auf sogleich schöne 3 Zimmerwohnungen mit
Balkon und Manjard zu vermieten. Näheres zu
erfragen Effenweinststraße 20 oder Rüppurrerstraße 20
oder Neubau.

Lessingstraße 1a

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Bad,
Küche, Balkon und Veranda auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst
im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Westendstraße 16 ist eine schöne, neu
hergerichtete Herrschaftswohnung im 3. Stock auf
1. Juli und im 2. Stock von je 7 Zimmern, Bade-
zimmer und Zugehör mit Diensttreppe auf sogleich
zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wegen Verletzung

ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen,
mit großem, schön angelegtem Garten, auf sofort
zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Drei Zimmerwohnungen

in Yorkstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten.
Näheres bei Fr. Kiefer, Glasmeister, Humboldt-
straße 13.

Karlstraße 90

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern usw. auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Schloßplatz 7

(Ecke Adlerstraße, direkt am Schloß-
platz) ist per 1. Mai oder später eine
hochfeine Herrschafts-Wohnung (7 Zimmer,
Bad und reichliches Zubehör) anderweitig
zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau,
parterre.

Westendstraße 55

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad und reichl.
Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im
4. Stock.

Kriegstraße 175,

in neu erbautem Hause, ist der 1. Stock mit 3 Zim-
mern, 2. Stock mit 4 Zimmern, Bad und reichlichem
Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres
im Hause von 2-5 Uhr. 10.4.

Belfortstraße 13

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen
Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu
vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Kriegstraße 186

sind Herrschaftswohnungen von 5 Zim-
mern, Bad, Garten zc. samt reichlichem
Zubehör auf sofort oder später zu ver-
mieten. Eventuelle Wünsche betreffs
Tapeten können noch berücksichtigt
werden; ebenso ist im 4. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Bad zc. zu
vermieten. Näheres Viktoriastraße 12.

3 Zimmerwohnung,

Küche, Manjard, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. Stock, gegenüber
dem Hotel „Grüner Hof“.

Bismarckstraße 49

ist der 1. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern,
Veranda, Küche und Keller, auf 15. Mai oder
1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör,
3. Stock, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Markgrafenstraße 26 im 2. Stock links.

Westendstraße 58,

schönste Lage, gegenüber Hoffstraße,
ist die gut ausgestattete Parterrewoh-
nung, bestehend in 5 Zimmern nebst
großer gedeckter Veranda nach der
Straße, Badeeinrichtung u. sonstigem
Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige
Familie zu vermieten. Einzusehen
Dienstags von 10-12 Uhr und von
3-5 Uhr. 10.6.

2 und 3 Zimmerwohnungen

sind billig zu vermieten. Näheres Gluckstraße 8,
parterre.

Bachstraße 63,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf
sofort oder später modern eingerichtete 2 und
3 Zimmerwohnungen mit Anteil an Gemüse-
garten zu vermieten. Näheres bei Bäcker-
meister Böh in 1. Stock.

Neubau Douglasstraße 24

ist die Wohnung im 5. Stock, nach der Straße
gehend, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, per
1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24,
Baubureau. 6.5.

Wohnungen.

Effenweinststraße 23 und 25 sind 3
Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten,
mit und ohne Balkon; die eine allein im Stock. Zu
erfragen Effenweinststraße 25, 3. Stock rechts.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und
3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im
1. Stock daselbst.

Zu vermieten

Vorholzstraße 48

geräumige 3 und 5 Zimmerwohnung mit
Bad und reichl. Zubehör, in schöner ruhiger
Lage, per 1. Juli oder früher. Näheres zu
erfragen ebendasselbst im 4. Stock oder Zähr-
ingerstraße 104 III, von 10-12 Uhr vor-
mittags und 2-4 Uhr nachmittags.

Herrschaftswohnung.

Sofienstraße 105 ist der 4. Stock, be-
stehend aus 6-8 Zimmern, Küche, Bad, Speise-
kammer, sowie sonstigem Zugehör, modern aus-
gestattet, zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau,
parterre.

Vorholzstraße 11

ist in ruhigem Hause der 2. Stock von 7 Zimmern,
2 Balkonen, Badezimmer, große Küche, 2 Mansarden,
2 Kellern per 1. Juli oder später zu vermieten.
Eventuelle Wünsche betreffs Tapeten können noch
berücksichtigt werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

[3]L.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt
Frau **P. Mühlfeith**,
Bähringerstraße 68, Hinterhaus 2. Stock rechts.
*3.2.

Netzball-Spielplatz
in eingefriedigter Gartenanlage an einigen Vormittagen
der Woche noch zu vermieten. Nähere Auskunft
Kaiser-Allee 5, parterre. 3.3.

Zahnarzt Lorenz,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
12.8.

Südweine.
8 große Flaschen Samos auf. M. 2.40,
8 große Flaschen Madeira auf. M. 3.60,
8 große Flaschen Cherry auf. M. 3.90,
8 große Flaschen Portwein auf. M. 3.90,
8 große Flaschen Tokayer auf. M. 3.90,
8 große Flaschen Malaga auf. M. 4.20.
Für Reinheit und Echtheit dieser
hier verkauften Weine
wird jede Garantie übernommen.
Die Flaschen enthalten ca. 1/4 Liter und der Preis
versteht sich inkl. Glas.
C. Cartharius,
Karlststraße 13a, Telephon 1218,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



Advocaat
(Cognac-Ei-Crème)
Fabrikat Perlstein
in Krügen
empfiehlt
Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestrasse
20.

Kaffee,
stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maifsch,
57 Ludwigplatz 57.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Gassen und Buffets
liefert
C. Cartharius,
Karlststraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Wohnungs-Veränderung.
Den geehrten Damen zur gefälligen Kenntnis,
daß ich von jetzt an
Akademiestraße 9, parterre,
mohne.
Auguste Franz, Friseurin. *5.4.

Extraschwere
Holländische Mustern
stets frisch bei
C. Cartharius,
Karlststraße 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



Carl E. Rupp
Karlsruhe
Kaiserallee 21
gegründet 1848

Engros-Lager
in:
**Emmenthaler-
Schweizer-
Limburger-
Edamer-
Münster-
Frühstücks-
Hand-**
Käse.
Reelle Bedienung, prompter Versand.
Telephon 1166.



Für die
Küche!
SALATOL ESSIG
Alle Gewürze
Fruchtsäfte, Vanille,
Puddingpulver
bei **A. Kintz,**
Westend-Drogerie.

Scheuertücher,
fertig gefärbt,
per Stück 20, 30, 45 Pfg.
2.2. empfiehlt
August Schulz,
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstraße 24. — Fernsprecher 1507.

Alte
Möbel
lassen sich
wie neu
aufpolieren mit der
beliebten
MÖBELPOLITUR
aus der Drogerie
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Goldschmidt's Wanzenod,
Radikalmittel gegen Wanzen,
Goldschmidt's Parasitin
zerstört Kopfläuse nebst Brut. Erfolg garantiert.
Per Flasche 50 Pfg. Zu haben bei:
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
Abler-Drogerie, Douglasstraße 8,
Wilh. Tscherning, Amalienstraße 19,
Jul. Dehn Nachf., Bähringerstraße.
5.2.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6,
3.2. empfiehlt
für Kinder:
Kleidchen in verschiedener Façon
und Grösse,
**Jäckchen,
Schürzen,
Häubchen,
Vorläppchen,**
gezeichnet, angefangen und auch fertig, in
grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

**Moderner
Haarschmuck,**
Friseur, Staub- und Taschen-Kämme etc.
in jeder Preislage bei *10.6.
Hermann Nies, Ecke Friedrichsplatz 7.



Die bedeutendsten
Meister des Klavierspiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
nügen der uner-
reichten Ton-
schönheit und
Güte wegen
Flügel und Pianinos von Bechstein,
Blüthner,
Steinweg Nachf.
und Steinweg & Söhne.
Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant **Schweidgut, Erbprinzen-**
straße 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.

Cameras!
23.4. Photographische Utensilien für
Amateure
güt und billig.
F. M. Huber,
Kaiserstraße 143 (nächst Marktplatz),
Entwicklungs- und Kopieranstalt.
[41]



gibt dem Oberkörper guten Halt,
macht vorzügliche Figur, ohne schäd-
lichen Druck.

Einfachste Handhabung.


Per Stück für Damen v. Mk. 3.50 an,
für Kinder v. Mk. 2.50 an.

Alleinverkauf bei

August Schulz,
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft.
Fernsprecher 1507. — Herrenstrasse 24.

9.4.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

geben delikate Suppen
billig und nahrhaft. 
Bewährte Kindernahrung

In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnitterin.

Badische Weiss- u. Rotweine.

Garantie für Naturreinheit und Originalabstammung.

Verkaufe von 25 Liter ab aus meinem Patentkeller zum Preise per Liter
à 50, 55, 60, 80 Pf., Mk. 1.—, 1.50 und höher:

Rotweine: Affenthaler 1895er, 1900er, 1904er, Zeller,
Kaiserstühler.

Weissweine: Markgräfler, Kaiserstühler, Durbacher Weiß-
herbst, Durbacher Clevner, Müländer, Klingelberger usw.

Schwarzwälder Kirschentwasser, französ. Cognac, Bordeaux-
Weine und Sekt.

Achtungsvoll

Josef Kritsch,
Waldstraße 65.

5.5.

Perser Teppiche

in grösster Auswahl **billigst.**

Carl Kaufmann,
Amalienstrasse 30.

Einziges Spezial-Haus in echten orientalischen
Teppichen am hiesigen Platze.
Permanente Ausstellung im Kunstverein.

**Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Kutbürsten,
Zahn- und Nagelbürsten,
Frisierkämme,
Kammreiniger,
Toiletterollen**

sowie alle Arten

Toilette-Artikel

empfehlen 4.4.

Luise Wolf, Witwe,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate
von F. Wolff & Sohn.

Zum Waschen

benützt
man am rationellsten

Schwämme

gute, poröse, ungebleichte Schwämme,
wie solche bei mir zu haben sind.
Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste
ich **Garantie.** Von der großen Billigkeit
wird sich jedermann am besten selbst über-
zeugen.

H. Bieler, Kaiserstr. 223.

Großer Laden für Parfümerien und
Toilette-Artikel.

151 L.



Konfirmanden-Uhren

in neuer, reicher Auswahl

empfehlen

C. Reinholdt Sohn,

Hofuhrmacher,

— Inhaber: **Harry Koch,** —

Kaiserstrasse, Ecke Herrenstrasse.

Die beste QUELLE für
Farben, Lacke
Mal Utensilien jeder Art
ist anerkannt bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Max Beck
Inh. Ernst Beck
chir. Instrumentenmacher u. Messer-
schmied, Karlstrasse 20.

Schleif- u. Polier-Anstalt.
Neuanfertigungen
sowie sämtliche einschlagende
Reparaturen
werden unter Garantie fachge-
mäss ausgeführt bei billigster
Berechnung.
Lager in nur besseren Qualitäten
von Messern, Scheren etc.
10.4.

20 % Rabatt
auf
Slazenger's
Tennis-Rackets.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 173.



Ohne bewegliche Teile, schützt vor jeder Rauchbelästigung und fördert den Zug.
SCHORNSTEIN-AUFSATZ

Gustav Boegler, Survenstrasse 13.
Preisgekrönt mit Ehrenplomben, goldene, silberne und bronzene Medaillen. — Bessere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekt gratis.

Von der Reise zurück.
J. Eckert, Dentist,
Hebelstrasse 13.
Künstl. Zähne, Kronen- und Brückenarbeiten, schmerzlos Zahnziehen mit u. ohne Narkose.

Badische Rotweine.
Garantie für reine Traubenweine.

1904 er Bischoffinger Auslese Mk. —.80 per Liter
1904 er Zeller Auslese " 1.10 " "
1900 er Zeller Auslese " 1.50 " "
empfiehlt 5.5.

A. Axtmann, Friedr. Schäfer Nachf.,
Weingrosshandlung. Adlerstrasse 35. Telephon 1368.
Proben gratis.

Wasch-, Bleich- und Bügelanstalt
C. Bardusch, Ettlingen.

Schönste und beste Ausführung von
Haus-, Hotel- und Leibwäsche
jeder Art
ff. Herrenwäsche,
Gardinen u. Stores
— (von 50 Pfennig an). —
Nach Wunsch in kürzester Frist.

Restaurant Löwenrachen
empfiehlt
guten kräftigen Mittagstisch,
warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit,
diverse Frühstücks- und Abendplatten.
Hierzu ladet freundlichst ein
L. Warth.
Dasselbst werden auch Abonnenten angenommen.

Grosse Badener Geldlotterie
zu Gunsten des Hamilton-Palais. • Ziehung bereits 5. Mai 1906. •
3288 Geldgewinne ohne Abzug 45,800 Mark
1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000
2. Haupt-Gewinn M. 5000 = M. 5000
3286 Gew. M. 20,800 = 20,800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 20 Pfg. extra.
J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langenstrasse 107.
In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15,
J. Heppes, Chr. Frank, Eugen Dahlemann, L. Michel, Eduard Flüge, Franz Haselwander, H. Moyle. 13.5.

Jeden Freitag Schlachttag!

Carl Frey, Holzhandlung, Bruchsal, Telephon 78

empfiehlt prima trockene Fichten- und Forlen-Blochware,
deutsches und amerikanisches Eichenholz.

Bücher-Ranzen, Taschen, Mappen u. Träger empfiehlt
M. Lautermilch Sohn,
Kaiserstr. 164. — Telephon 1927.

Oefen! Oefen!

150

moderne **stilvolle Majolika-Dauerbrandöfen** und **Kamine** mit eingriffiger Zeigerregulierung, **moderne Gaskamine, Kachelöfen**, Heizmäntel sowie 60 Stück **eiserne Amerikaner-Oefen**, irische Oefen und **gewöhnliche Regulier-Füllöfen** werden wegen Verlegung meiner Ofenfabrik nach dem Bannwald und Räumung meiner Lager in der **Erbprinzenstrasse 8** zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Garantie für tadellose Arbeit und guten Brand.

Grosse moderne **Kachelfüllöfen** für Mk. 50.—, anstatt Mk. 100.—.

Moderne **Kamine** für Dauerbrand zu Mk. 150.—, anstatt Mk. 250.—.

Für Neubauten selten günstige Gelegenheit.

Friedr. Geisendörfer, Ed. Mayer's Nachf.,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 8 und **Lohnstrasse** (Bannwald).



ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel gegen Botten und Mäuse schnell und sicher zu töten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Patente à 50 Fig. und 1 Mk. bei

Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstrasse 55. 6.2.



Ehren-
diplome,
goldene,
silberne,
bronzene
Medaillen

Gustav Boegler,
Kurdenstrasse 13.

— empfiehlt
selbstverfertigte
Badeartikel
aller Art.

Garantie
für solide
saubere
Ware.
Großes
Lager zur
Auswahl.

— Kataloge gratis und franko. —

[7]L

Das Neueste

in gezeichneten, angefangenen und fertigen

Herrenwesten u. Damenblusen

empfiehlt in riesiger Auswahl

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

8.2.

Gegründet 1834

Frühjahr 1906

Kaiserstrasse 169

Ein großer Posten

Partie-Bukskin

ausreichend für Anzüge, Hosen und Paletots, ebenso für praktische,
unverwüstliche Schneiderkleider und Kostüm-Röcke,

Mk. 5.50

per Meter Netto.

Leipheimer & Mende

Telephon 214

Hoflieferanten.

Reisekoffer

in allen Grössen und Arten empfehle ich,
besonders mein eigenes Fabrikat.

Sattlermeister **Mozer**,
Kaiserstrasse 168. 3.2.

Gute
BINDEN
für
Damen,
mehr gesünder äusserst
wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



John's
Schornstein-Ruffak
beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fach erprobt und viel-
fach prämiert.
Preisliste hierüber franko durch
Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

Grösstes Spezialgeschäft für **Bildereinrahmungen**.

Grosse Auswahl eingerahmter Bilder
in einfachen und modernen Kunstblättern hierfür.

Aussergewöhnliche Preisermässigung.

Spiegel, eigene Fabrikation,
staunend billige Preise.

Galeriestangen: Anfertigung in jeder Grösse.
Stangen von 140 cm lang schon von 45 Pfg. an
6.6. empfiehlt

A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Lidellplatz,
nächst der Kreuzstrasse.

Kistenfabrik

mit Motorbetrieb.

Empfehlen uns zur
Anfertigung jeder Art

22.8.

Kisten und Versandgestelle

Gregor Anderer & Söhne.

Reichenbach

bei Ettlingen.

bei billigster
Berechnung.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.